

Am Montag besuchte wie jedes Jahr wieder die 3. Klasse der Grundschule Obernfeld im Rahmen des Sachkundeunterrichts die Freiwillige Feuerwehr in Obernfeld.

Dort wurden sie vom Ortsbrandmeister Frank Morick und zwei weiteren Feuerwehrkameraden begrüßt, und bekamen eine ausgiebige Führung durch das Feuerwehrhaus, wobei die Umkleieräume, die Fahrzeughalle und die Aufenthaltsräume besichtigt wurden. Ein besonderes Highlight war das zählen der Pokale, was die Kinder jedes Jahr besonders begeistert.

Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten bekamen die Kinder eine Unterrichtseinheit in "Fahrzeugkunde", wobei alle Geräte erklärt und gezeigt wurden. Es stellte sich einvernehmlich heraus, dass die Geräte ziemlich schwer sind.

Um den Kindern zu verdeutlichen, was ein Feuerwehrmann im Einsatz an Ausrüstung benötigt, wurde ihre Lehrerin, Frau Ehbrecht, nach und nach ausgerüstet. Zusätzlich zu Feuerwehrjacke, -hose und -helm, wurde sie mit Atemschutzmaske, Atemschutzgerät, Leinenbeutel, Brandfluchthaube, Schlauchmaterial und Strahlrohr ausgerüstet. Sie bestätigte anschließend den Kindern, dass ein Feuerwehrmann "eine Menge Zeug mit sich rumschleppen muss" und war froh, die Einsatzkleidung nach 10 Minuten wieder ablegen zu können.

Anschließend bekam jedes der Kinder einmal die Möglichkeit, ein echtes Strahlrohr auszuprobieren, sowie mit der Kübelspritze ein paar Löschübungen vorzunehmen.

Zum Abschluss wurden noch einige interessante Fragen an die Feuerwehrleute gestellt. Diese gingen von "Wie wird eine Ölspur abgestreut?" bis hin zu "was war Ihr schlimmster Einsatz".



Um 13:00 Uhr verabschiedeten sich die Kinder nach einem ereignisreichen Tag und bedankten sich bei der Feuerwehr mit einer



leckeren Schokolade.